

AStA Uni Bonn · Nassestraße 11 · 53113 Bonn

An
Sebastian Mathy
Haiko Hofmann

SP-Präsidium

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:

Web: **www.asta-bonn.de**

E-Mail: **asta@uni-bonn.de**

Fax: **0228 / 26 22 10**



Vorsitz

Zuständig:

E-Mail: **vorsitz@asta.uni-bonn.de**

Datum: **11.10.2016**

Telefon:

Durchwahl: **0228 / 73 - 7037**

Sekretariat: **0228 / 73 - 70 30** (10-14 Uhr)

Geschäftszimmer: **0228 / 73 - 70 36** (10-17 Uhr)

Antrag des AStA-Vorsitzes

Das 38. Bonner Studierendenparlament möge beschließen:

Der Vertrag der AStA-Mitarbeiterin Lilian Brandt aus der Stelle Wohnen für Hilfe, der Ende November ausläuft, wird zur Fortführung des Projekts verlängert. Aufgrund der bereits zweimaligen Verlängerung ist der Vertrag damit entfristet.

Begründung: Die Gelder dafür sind bereits für das gesamte Haushaltsjahr eingeplant. Zur Zeit befinden wir uns im Gespräch mit dem Rektorat der Universität, die dem Projekt positiv gegenüber stehen und unsere Vorschläge, inwiefern sie sich organisatorisch und finanziell beteiligen können, in den zuständigen Gremien prüfen lassen.

Weitere Gespräche mit potenziellen Partnern finden regelmäßig statt; derzeit unterstützen uns organisatorisch (nicht finanziell) bereits unter Anderem Der Paritätische NRW, die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. sowie verschiedene Kirchengemeinden in Bonn.

Die Erfahrung aus anderen Städten zeigt, dass die Unterstützung der Universität zu einem Anstieg von Interesse bzw. Bereitschaft zur Mitarbeit weiterer Partner nach sich zieht. Auch das Medieninteresse ist durchaus da, kann aber mit der unsicheren Aussicht des Projekts kaum bedient werden. Sowohl WDR5 als auch die Bonner Lokalzeit würden gern Beiträge zu Wohnen für Hilfe bringen.

Derzeit bestehen 14 Wohnpartnerschaften. Insgesamt gab es allerdings schon mehr Vermittlungen, da die meisten Studierenden diese Wohnform semester- oder jahresweise nutzen und die Vermieterinnen und Vermieter oft gern bereit sind, für weitere Partnerschaften zur Verfügung zu stehen.

Bisher gab es keine Wohnpartnerschaft, die aus Streitgründen aufgelöst wurde. Die engmaschige Betreuung durch die Mitarbeiterin des Projekts ist also mit einer der Erfolgsgründe.

Weitere Informationen erfolgen mündlich.

1. Sprecher: Sebastian Mathy
c/o AStA der Uni Bonn
Nassestraße 11
53113 Bonn

☎ 0228 - 737033
☎ 0151 - 54070926
📄 0228 - 262210
✉ sp@uni-bonn.de

27. Oktober 2016

Beschluss: Antrag (AStA-Vorsitz): Wohnen für Hilfe

Das 38. Studierendenparlament der Studierendenschaft der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn hat auf seiner neunten ordentlichen Sitzung am 19. Oktober 2016 den beigefügten Antrag des AStA-Vorsitz einstimmig bei drei Enthaltung angenommen.



Sebastian Mathy
- 1. SP-Sprecher –

Anlage

Antrag AStA-Vorsitz: Wohnen für Hilfe